



→ TOTAL LOKAL

Private Wohltat im Amt

Begegnet bin ich ihnen schon in Hotels, beim Autohändler, bei der Physiotherapeutin und in Arztpraxen (nur nicht beim Zahnarzt). Ich meine die zur Selbstbedienung bereitstehenden Schalen oder Gläser mit Bonbons. Diesen süßen Service für die Wartezeit lässt sich jeder gefallen, der nicht allzu sehr auf den Erhalt der zweiten Zähne getrimmt ist. Nur in Amtstuben habe ich noch keine Bonbonschale gesichtet. Bis gestern. Im Bürger-Service des Bezirksamts Süd steht doch tatsächlich auf dem Beratungstisch vor mir ein gläserner Topf mit bunten Bonbons. Wie bürgerfreundlich! Doch auf dem Glastopf lese ich den einschränkenden Hinweis „Nur für Kinder!“ Ich denke sofort an unsere Steuergelder und dass man erwachsenen Steuerzahlern die süße Wohltat doch kaum verwehren könne. Die freundliche Sachbearbeiterin Frau W. liest meine zweifelnden Blicke und lässt mich wissen, die Bonbons seien nicht etwa aus der Stadtkasse, sondern aus der eigenen Tasche bezahlt worden. Auf ihr dennoch angebotenes Bonbon verzichte ich gern zugunsten der Kinder. Und bin stolz auf solche private Wohltat im Amt! **HOS**